

[österreich unterstützt die Ukraine bei der Entminung](#)

20.04.2023

Österreich im Rahmen des Unterstützungsprogramms für die Ukraine. Die OSZE unterstützt die humanitäre Minenräumung in der Ukraine. Dies erklärte der österreichische Außenminister Alexander Schallenberg in einem Interview mit Ukrinform am Mittwoch, 19. April.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Österreich im Rahmen des Unterstützungsprogramms für die Ukraine. Die OSZE unterstützt die humanitäre Minenräumung in der Ukraine. Dies erklärte der österreichische Außenminister Alexander Schallenberg in einem Interview mit Ukrinform am Mittwoch, 19. April.

Er wies darauf hin, dass Wien verschiedene Möglichkeiten prüft, der Ukraine bei der Entminung von Gebieten zu helfen und bereits einen humanitären Beitrag leistet.

„Wir haben rasch auf den Aufruf der ukrainischen Regierung reagiert, die humanitäre Entminung zu unterstützen. Österreich leistet bereits einen Beitrag zur Entminung in der Ukraine durch das Unterstützungsprogramm für die Ukraine. OSZE“, sagte Schallenberg.

In Bezug auf die Hilfe, die Österreich der Ukraine leistet, wies Schallenberg darauf hin, dass sich sein Land insbesondere auf den Bau und den Wiederaufbau der medizinischen Infrastruktur konzentriert.

Schallenberg fügte hinzu, dass Österreich zu diesem Zweck im vergangenen Herbst ein Rahmenabkommen im Wert von 600 Millionen Euro für den Bau und die Modernisierung von drei Gesundheitseinrichtungen unterzeichnet hat.

Der russische Präsident Wladimir Putin wird verhaftet werden, wenn er Österreich besucht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 200

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.